

Eckturm wieder aufgebaut

Sonntag ist Saison-Start in der Villa Rustica in Stein: Römisches Freilichtmuseum erweitert Anlage

Am Sonntag ist Start in die neue Saison – im römischen Freilichtmuseum in Hechingen-Stein gibt es dann auch eine neue Attraktion.

ALISSIA HERMANN

Hechingen. Ein römischer Eckturm der Anlage ist wieder aufgebaut worden und wird nun für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Fast der gesamte Turm wurde in ehrenamtlicher Arbeit des Fördervereins der Villa Rustica in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege rekonstruiert.



Der wieder aufgebaute Eckturm am römischen Gutshof in Stein. Privatbild

Bergeweise zerbrochene Tonwaren gefunden

Doch es dauerte erst einmal drei Jahre, bis man überhaupt mit dem Wiederaufbau beginnen konnte, da zunächst eine archäologische Untersuchung fällig war. Bis zu zwei Meter hoch waren Teile des Eckturms, die im Original aus der Römerzeit erhalten geblieben waren, und im Inneren des antiken Relikts in Hechingen-Stein waren

Teile eines Treppenaufgangs und eine Feuerstelle zu sehen.

Recht zahlreich waren zudem die Bodenfunde, bestehend aus bergeweise zerbrochenen Tonwaren. Der Turm diente damals den Römern und später auch den Ala-

mannen zur Überwachungen der Anlage und zu Wohnzwecken.

Heute bietet der Turm einen herrlichen Rundblick auf die riesige Gesamtanlage des Freilichtmuseums bis hin zur Schwäbischen Alb und der Burg Hohenzollern. Im

Inneren des Turms befinden sich nun zwei Werkstätten. Im Erdgeschoss kann man dem Schuster zusehen, wie er römische Sandalen herstellt, und im ersten Stock lädt eine Weberin, tätig an einem originalgetreu rekonstruierten Webstuhl, zum Zuschauen ein. Die Feuerstelle ist noch im Original erhalten, und die Treppe, die in den ersten Stock führt, wurde neu aufgebaut.

Bisher brauchte der Besucher schon weit über eine Stunde, um die Gesamtanlage des römischen Freilichtmuseums im Schnelldurchgang zu durchlaufen, in Zukunft wird es wohl etwas länger dauern. Denn zum Rundgang gehört nun auch der neu errichtete

Eckturm. Die Anlage ist vom 1. April an täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen lädt die inmitten der Anlage befindliche Panorama-Terrasse ein. Kinder können sich auf römischen Streitwagen wie echte Römer fühlen oder sich auf dem nahen Spielplatz vergnügen.

Am 18. und 19. August wird im Rahmen des größten Römerfestes in der Region eine Hochzeit zwischen der römischen Gutsbesitzerin und dem Alamannenfürsten Tagolf auf dem Gelände der Villa Rustica inszeniert. Rund 100 römische Krieger und Alamannen, zahlreich besetzte Werkstätten und noch vieles mehr sorgen für zwei (ent)spannende Museums-Tage.

Was ist die Villa Rustica? Wie kommt man hin?

Auf der Suche nach einem mittelalterlichen Weiler wurden 1973 die ersten Reste eines römischen Gutshofs bei Stein entdeckt. 1978 bis 1981 wurde das Haupt- und Badegebäude ausgegraben, bis 1995 der Tempel-

bezirk rekonstruiert. Seit 2000 werden die Ausgrabungen in nördlicher Richtung fortgesetzt.

Auf der B 27 von Tübingen oder Balingen geht es an der Ausfahrt Hechingen-Nord weg, dann auf

die L 410 Richtung Haigerloch/Rangendingen, rechterhand hinter Stein ist der Parkplatz.

Geöffnet ist die Anlage ab 1. April täglich von 10 bis 17 Uhr; siehe auch www.villa-rustica.de.

DIE ZOLLERNECKE

Hechingen als Partyzone

Hechingen. 13 Bands und ein DJ in 14 Locations machen aus Hechingen am Samstag eine große Partyzone. Eine Nacht lang wird in der Zollernstadt zu rockigen Klängen gefeiert, in den 14 teilnehmenden Restaurants, Kneipen, Cafés und Clubs werden ab 21 Uhr alle möglichen Bands aufzutreten. Von Alternative, Folk-Rock über Rockabilly oder Flower Power Rock bis zu den Rock-Klassikern aus den letzten Jahrzehnten reicht das musikalische Spektrum. Auch in diesem Jahr gibt es einen kostenlosen Shuttle-Service. Tickets an allen Anlaufstellen für zwölf Euro.

Info Programm siehe www.kneipen-liverocknacht.com.

Künstler in der Villa

Hechingen. Der Bildhauer und Keramiker Joachim Lambrecht führt am Sonntag, 14 bis 17 Uhr, persönlich durch seine Ausstellung in der Villa Eugenia. Lambrecht bekam 2008 den Staatspreis „Gestaltungskunst-Handwerk“. Die Ausstellung ist auch am Samstag zu sehen.

Quenstedt-Gymnasium Mössingen

SCHWÄBISCHES TAGBLATT | SÜDWEST PRESSE / NECKAR-CHRONIK

ANZEIGE



Im Quenstedt-Gymnasium wurden in einem ersten Bauabschnitt nicht nur die Rollstuhlrampe verlängert, die Aula modernisiert und der Hausmeisterstützpunkt erneuert, sondern auch der Brandschutz auf den aktuellen Stand gebracht.

Freundlicher und brandsicher

Der erste Bauabschnitt der Renovierung des Quenstedt-Gymnasiums ist fertig

Auch wenn das Mössinger Quenstedt-Gymnasium, als es 1973 gebaut wurde, ein sehr modernes Schulgebäude war, entsprach manches nun doch nicht mehr den aktuellen Brandschutzverordnungen.

Gleichzeitig sollten einige Räume renoviert und modernisiert werden. Alles auf einmal zu machen, wäre mit Kosten von vier Millionen Euro zu teuer gekommen, weshalb die Stadt die Arbeiten in vier Bau-

abschnitte teilte. Der erste mit einem Volumen von rund 1,3 Millionen Euro ist nun abgeschlossen. Auf den Fluchtwegen wurden die alten Decken durch schallhemmende Brandschutzdecken ersetzt, Brandschutz-

wände und Brandschutztüren angebracht, Brandmelder und eine Lüftungsanlage installiert. Die Aula wurde samt Rollstuhl-Rampe und Hausmeisterstützpunkt brandsicher gemacht und bei

dieser Gelegenheit gleich lichter und freundlicher gestaltet. Die Zusammenarbeit mit der Stadt, der Schule und den Gewerken, sagt Architekt Ernst-Martin Rempfer, »hat sehr gut geklappt.«



Eine Lichtdecke sorgt am Übergang vom ehemaligen Shedtrakt zur Aula für einen etwas freundlicheren Empfang.

Stilvoll einrichten mit **vitra.**

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

HAL Sledge Schalenstuhl
Design: Jasper Morrison

betz bürowelt
72072 Tübingen-Darendingen
Azenbachstr. 2-4 • Tel. 07071/9700-0
www.betz-buerowelt.de

FALKO STEINHILBER
GmbH u. Co.KG
BAUUNTERNEHMUNG

Steinlachstr. 82/1 • 72116 Mössingen
Tel: 07473 / 6981 • Fax: 07473 / 91469
Mobil: 0170 / 41 31 071
E-Mail: bauleistungen-steinhilber@web.de

INGENIEURBÜRO
RICHARD FLAMMER

Boskoopweg 1 72116 Mössingen
Tel. 07473 5020069 Mobil 0151 18438327
Fax 07473 5020075 E-Mail: flammer.richard@kabelbw.de

Wir führten folgende Arbeiten am Quenstedt-Gymnasium aus:

- Brandschutzverglasung
- Herstellung und Montage von Brandschutztüren
- Montage von Oberlichtern
- allgemeine Verglasungsarbeiten

KL-TEC
KLETT ALUMINIUM-TECHNIK
Georg Klett

Im Steinig 48
72144 Dußlingen
Tel. 07072-7153
Fax 07072-7552
www.kltec.de

RempferArchitekten. Planung + Bauleitung ■ Tel. 0 74 73 - 2 24 07 ■ info@remperarchitekten.de

Planung + Bauüberwachung der Sanitär-, Heizungs-, Kälte-, Lüftungs-, und MSR-Technik

SRM
PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR VERSORGUNGS- UND ENERGIETECHNIK MBH

Talstraße 23
72116 Mössingen

Telefon 0 74 73/94 04-0
Telefax 0 74 73/94 04-90
www.srm-gmbh.com